

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 12.09.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn Für skB Andrea Bodelier SPD

Frau Ratsmitglied Petra Secker SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters Für RM Renée Grafen CDU
Anwesend bis 18.00 Uhr

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied Karl Gundelach Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Guido Freiboth SPD

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ruth Felber CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Schulze Anwesend ab 18.20 Uhr. FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Maike Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Ilona Meyers UWG

Sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Christ-Ladwig AWO Stadtverband Eschweiler

Herr Wilfried Pinhammer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Frau Sylvia Brejza Verwaltung

Frau Demet Jawher Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Verwaltung

Kaever

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Keywan Salehi Verwaltung

Herr Daniel Schümmer Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Gäste

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen

Schriftführer/in

Herr Lukas Hagel

Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen

CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Andrea Bodelier

SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker

SkM e.V.

Frau Mariethres Kaleß

Kinderschutzbund

Frau Michaela Kobalay

SkF e.V.

Die Vorsitzende RM Mund eröffnete die Sitzung des Ausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende RM Mund stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Planung Seniorenwoche 2019	223/19
2	Kenntnisgaben	
2.1	Der Paritätische - Städtereion Aachen; hier: Jahresbericht 2018/2019	208/19
2.2	Geschäftsbericht 2018 - Jobcenter StädteRegion Aachen	232/19
2.3	Entwicklung der Sozialleistungen in NRW im Jahr 2018	233/19
2.4	Soziale Beratung/Sozialer Dienst/Intervention in der Seniorenarbeit	114/19
2.5	Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation	222/19
2.6	Neuerungen im Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz - Verbesserte Fördermöglichkeiten für Ausländerinnen und Ausländer	231/19
3	Anfragen und Mitteilungen	
3.1	Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e. V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Schreiben der SPD-Fraktion zur Verlängerung über den 31.12.2019 hinaus um weitere drei Jahre	251/19
3.2	Terminplanung 2. Halbjahr 2019	

Nicht öffentlicher Teil

4	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1 Planung Seniorenwoche 2019 223/19

Der Sozial- und Seniorenausschuss fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:
Dem ausgearbeiteten Programm für die Seniorenwochen 2019 wird zugestimmt.

2 Kenntnisgaben

2.1 Der Paritätische - Städteregion Aachen; hier: Jahresbericht 2018/2019 208/19

Da Frau Aye, Vorsitzende „Der Paritätische - Städteregion Aachen“ krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, erfolgt der Vortrag in der kommenden Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses.

Der Jahresbericht 2018/2019 des „Der Paritätische - StädteRegion Aachen“ wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.2 Geschäftsbericht 2018 - Jobcenter StädteRegion Aachen 232/19

Frau Bastian erläuterte anhand einer Präsentation, die der Verwaltungsvorlage bereits beigelegt war, den Geschäftsbericht der Jobcenter-Geschäftsstelle Eschweiler.

Nach allgemeinem Dank für die Präsentation wurde im Ausschuss ausführlich über vorhandene Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dieser Thematik diskutiert. Einige offene Fragen von RM Löhmann werden von Frau Bastian nachbereitet und dem Sozial- und Seniorenausschuss in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Die Geschäftsberichte 2018 des Jobcenters der StädteRegion Aachen sowie der Jobcenter-Geschäftsstelle Eschweiler wurden vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.3 Entwicklung der Sozialleistungen in NRW im Jahr 2018 233/19

Herr Rombach führte aus, dass in Eschweiler ein enormer Anstieg der Leistungen nach dem SGB XII zu erkennen sei. Das läge unter anderem an den festgestellten Erwerbsunfähigkeiten und den damit verbundenen Wechseln der Leistungsbereiche SGB II und SGB XII.

Die Entwicklung der Zahlen wurde anschließend im Ausschuss eingehend diskutiert.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.4 Soziale Beratung/Sozialer Dienst/Intervention in der Seniorenarbeit 114/19

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.5 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 222/19

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever führte aus, dass die Wohnraumvermittlung in besonderen Lebenslagen in Eschweiler organisatorisch von zwei Mitarbeitern des Sozialamtes bearbeitet werde. Die Unterstützung fände insbesondere bei Wohnungsbesichtigungen und dafür notwendigen Behördengängen statt.

RM Löhmann lobte den Ansatz und bat darum, den Sozial- und Seniorenausschuss nach ersten Erfahrungen in Kenntnis zu setzen.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.6 Neuerungen im Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz - Verbesserte Fördermöglichkeiten für Ausländerinnen und Ausländer 231/19

Die Präsentation des Herrn Salehi ist im Anhang an dieses Protokoll beigefügt.

Auf die Nachfrage von RM Löhmann nach ersten Erfahrungsberichten teilte Herr Rombach mit, dass bisher aufgrund von langen Bearbeitungszeiten beim Ausländeramt der Städteregion Aachen bisher keine neue Duldungen beim Sozialamt Eschweiler vorgelegt würden.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e. V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Schreiben der SPD-Fraktion zur Verlängerung über den 31.12.2019 hinaus um weitere drei Jahre 251/19

RM Löhmann führte aus, dass die SPD-Fraktion die Kooperation zwischen der Stadt Eschweiler und dem SkF Eschweiler e.V. dieses Mal für drei Jahre verlängern wolle, um beiden Seiten Planungssicherheit zu geben.

RM Kortz lobte die wichtige Rolle des SkF in Eschweiler und sprach die Unterstützung der CDU für den Antrag in den kommenden Haushaltsberatungen aus.

SkB Schulze sprach sich ebenfalls für den gestellten Antrag aus und lobte die Transparenz der Arbeit des SkF.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3.2 Terminplanung 2. Halbjahr 2019

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever gab bekannt, dass am 02.10.2019 um 17.00 Uhr der Spatenstich für die Neubauten der Notunterkunft Hüttenstraße stattfinden wird. Die Einladungen für die Mitglieder des Ausschusses seien auf dem Postweg.

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever teilte mit, dass am 13.12.2019 im Ratssaal die Einbürgerungsfeier stattfindet.

Stadtkämmerer und Beigeordneter Kaever lud die Ausschussmitglieder zur Veranstaltung „Heiligabend nicht allein 2019“ ein und führte aus, dass das Programm in der nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses bekannt gegeben würde.

Auf Nachfrage von RM Löhmann führte Herr Rombach aus, dass der Verein Nachbarschaftshilfe nun in Verein Generation Gemeinsam e.V. integriert worden sei und der verantwortliche Ansprechpartner Herr Toporowski sei.